

Ich trat bei CausaConcilio meine Wahlstation im März 2023 an.

Die freundliche und angenehme Atmosphäre sorgte von Beginn an für ein gutes Arbeitsklima. Dabei ist anzumerken, dass stets darauf geachtet wurde, dass man als Referendar in der Station nicht mit Arbeit überhäuft wird, sodass keine Zeit mehr zum Lernen besteht. Allerdings sind dennoch genug Möglichkeiten vorhanden, sein juristisches Wissen in praktischen Schreiben und Schriftsätzen anzuwenden.

So fertigte ich während meiner Wahlstation überwiegend Schriftsätze, konnte jedoch auch Recherche zu interessanten und teilweise entlegeneren Rechtsfragen tätigen, um diese dann in Form von Vermerken aufzuarbeiten.

Dabei funktionierte die Zeitgestaltung in Bezug auf das Erledigen von Akten ebenso gut wie die Urlaubsplanung.

Hervorzuheben ist insbesondere das Ausbildungsverhältnis, welches von mehreren Anwälten in der Station intensiv begleitet wird.

Dies machte sich insbesondere daran bemerkbar, dass in den überwiegenden Fällen die übertragenen Aufgaben jeweils zu Beginn und nach Abschluss noch einmal durchgesprochen wurden, wobei nicht nur auf das absolut Nötigste eingegangen wurde. Vielmehr wurden ebenfalls wertvolle Praxistipps gegeben, die dafür sorgten, dass die Arbeit, die man sonst nur anhand von Lehrbüchern fertigt, an die Praxis angenähert werden konnte.

Zusätzlich wurde mir die Gelegenheit zum wöchentlichen Üben von Aktenvorträgen gegeben, wobei meine Ausbilderin Frau Dr. Hartmann diese examensnah und kreativ gestaltet hat.

Insgesamt empfand ich die Wahlstation bei CausaConcilio als sehr angenehm und würde anderen Referendaren, die gerne mehr Praxiserfahrung sammeln möchten dazu raten, ihre Station in dieser Kanzlei zu absolvieren.

Marvin Gloy
Referendar bei CausaConcilio /2023